



NEUROSCIENCE
NETWORK
BASEL



UNI
BASEL

*Dr. Catherine Alioth und Dr. Simone Grumbacher, Koordination Kompetenzzentrum Neuroscience Network Basel,
Institut für Psychologie, Missionsstrasse 60/62, 4055 Basel, Tel. 061 267 05 97, Email: neuro@unibas.ch*

Pressemitteilung:

Internationale Woche des Gehirns 2011 in Basel

Gehör, Lernen, ADHS und neurologische Krankheiten sind Themen der diesjährigen internationalen Woche des Gehirns, die in Basel vom 21. bis 24. März stattfindet. Diese öffentliche Informationsveranstaltung will dem Publikum die Vielschichtigkeit und Anpassungsfähigkeit der Gehirnfunktionen näherbringen und so das Verständnis für die Hirnforschung fördern.

Die Woche des Gehirns steht weltweit jeweils jährlich im März auf dem Programm – in Europa dieses Jahr bereits zum vierzehnten Mal. Die Veranstaltungen an der Universität Basel beginnen an den vier Abenden von Montag bis Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr im Zentrum für Lehre und Forschung an der Hebelstrasse 20. Die öffentlichen Foren befassen sich mit aktuellen Themen der modernen Neurowissenschaften.

Stand der Forschung

Das Gehör – Thema des ersten Abends – ist eine Sinnesleistung, die im Alltag für den zwischenmenschlichen Kontakt zentral ist. Als Erstes erfahren die Besucher, wie Töne und Geräusche, die als Schallwellen auf das Ohr treffen, in Information für das Gehirn umgewandelt werden. In den beiden weiteren Referaten am Montagabend erklären Fachleute, was über die Ursachen einer zunehmenden Taubheit bekannt ist und welche Möglichkeiten es für die Hörrehabilitation gibt.

Forschende berichten am Dienstagabend über den jetzigen Stand der Wissenschaft zum Thema Lernen: Welche Prozesse ermöglichen und verbessern die Lernleistung? Neuste Forschungsergebnisse beweisen, dass sich auch im erwachsenen Gehirn neue Nervenzellen bilden, die wiederum eine Rolle beim Lernprozess spielen. Inwiefern es möglich, sinnvoll und vertretbar ist, die Leistung des Gehirns künstlich zu steigern, es also zu dopen – darauf verweist das zweite Referat des Abends.

Am dritten Abend der Woche, am Mittwoch, erfahren die Zuhörer Neues aus der Forschung über die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Nach welchen Kriterien wird diese Störung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen diagnostiziert und klassifiziert? Bei dieser Diagnose stellt sich sofort die Frage, welche die Konsequenzen sind und wie die Behandlungsansätze aussehen. Was ist laut neuester Forschung beim «ADHS-Kind» anders als bei andern? Wie lebt ein Erwachsener mit ADHS?

Spezialisten des Klinischen Hirnzentrums des Universitätsspitals Basel informieren am Donnerstagabend schliesslich über die Fortschritte in Diagnostik und Therapie der wichtigsten neurologischen Krankheitsbilder Alzheimer, Multiple Sklerose und Schlaganfall.

Begleitausstellung

Auch dieses Jahr ist im Anatomischen Museum eine Begleitausstellung mit Titel «Das Gehirn – ein Wunderorgan» geöffnet. Von Montag bis Freitag, 21. bis 25. März, finden jeweils um 15 Uhr öffentliche Führungen statt. An den Sonntagen 20. und 27. März gibt es parallel zu den Führungen um 11 Uhr auch Workshops für Kinder. Die Informationsveranstaltungen wie auch die Begleitausstellung im Anatomischen Museum eignen sich für Schulklassen ab dem 8. Schuljahr. Auch dieses Jahr werden wieder Schulklassen ab dem 10. Schuljahr eingeladen, einen Einblick in den Forschungsalltag zu gewinnen, sei dies durch Laborbesuche oder durch Referate von Forschenden in den Klassenzimmern.

Weitere Informationen sind beim Koordinationsbüro oder auf der Homepage des Neuroscience Network Basel (www.neuronetwork.unibas.ch) erhältlich.

Die Abendforen der Woche des Gehirns finden vom 21. bis 24. März 2011 im grossen Hörsaal des Zentrums für Lehre und Forschung, Hebelstrasse 20, Basel statt. Beginn um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Anatomisches Museum, Sonntag, 20. – Sonntag, 27. März 2011:

Begleitausstellung «Das Gehirn – ein Wunderorgan», Pestalozzistrasse 20, 4056 Basel.

Kontakt: Tel. 061 267 35 35, Anmeldung nicht erforderlich. Eintrittspreis: 5 CHF (Jugendliche ab 12 Jahren: 3 CHF)

<http://anatomie.unibas.ch/museum>

Öffnungszeiten: Sonntag, 10 – 16 Uhr, Montag – Freitag 14 – 17 Uhr

Öffentliche Führungen: Sonntag, 20. und 27. März: 11 Uhr

Montag, 21. – Freitag, 25. März: 15 Uhr

Workshop für Kinder (6 – 11 Jahre): Sonntag, 20. und 27. März: 11 Uhr